



Vorlage Nr. 23-O-13-0003

## Tagesordnungspunkt 3

### der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Frauenstein am 28. März 2023

#### *Neues Verfahren zur Anbringung von Geschwindigkeitsmesstafeln durch die Ortsbeiräte [SPD]*

---

Antrag der SPD-Fraktion

Der Ortsbeirat Frauenstein hat mit dem Schreiben zum 17. Januar 2023 das neue Verfahren zur Anbringung von Geschwindigkeitsmesstafeln durch die Ortsbeiräte erhalten. Als erstes möchte der Ortsbeirat daran erinnern, dass es Ortsteile wie Frauenstein oder Schierstein gibt, in denen die Geschwindigkeitsmesstafeln komplett ehrenamtlich und ohne jegliche Kosten aufgehängt, gewartet, aufgeladen und ausgewertet wird, da die Landeshauptstadt Wiesbaden hierfür keine Kapazitäten hat. Die Landeshauptstadt hat aber Kapazitäten, diesen Vorgang zu reglementieren.

**Der Ortsbeirat Frauenstein bewertet das ganze Verfahren für Ehrenämter als viel zu aufwendig und sieht unter diesen Konditionen hier keine Option, die Tafel in Zukunft aufzuhängen. Deshalb bittet der Ortsbeirat um eine komplette Überarbeitung und Vereinfachung des neuen Verfahrens durch das Dezernat. Ansonsten muss die Stadt die Tafeln zukünftig selbst aufhängen.**

Besondere Verärgerung möchte der Ortsbeirat über die Punkte b und c bei der Meldung zur Installation / Durchführung von Messungen zum Ausdruck bringen:

„b. Die Anbringung hat mit gummierten Schellen zu erfolgen (es darf kein Metall direkt am Mast anliegen), sodass der Mastanstrich nicht beschädigt wird.“ Dieser Punkt wird von der Stadt selbst nicht eingehalten, so sind etwa Verkehrszeichen oder andere temporäre Schilder im ganzen Stadtgebiet ohne gummierte Schellen befestigt.

„c. Die Montage der Anzeigetafeln (zum Schutz des Mastanstrichs vor Beschädigungen) darf ausschließlich mit Stehleitern oder einem Steigerfahrzeug erfolgen, nicht mit Anlehnleitern (Einhaltung des Arbeitsschutzes).“ In Zeiten des Klimawandels ein Steigerfahrzeug für etwas einzusetzen, dass in der Vergangenheit mit einem Kleinwagen, einer Leiter und nur einer Person möglich war, ist absurd. Auch hier haben wir außerdem bereits städtische Mitarbeiter mit Anlehnleitern an Masten gesehen.

**Der Ortsbeirat bittet zudem darum, schon einmal die Liste der geprüften Masten für Frauenstein zu erhalten. Aufgrund der alljährlichen Weihnachtsbeleuchtung sind schon zahlreiche Masten geprüft.**

Vielleicht ist dann gar keine weitere Prüfung notwendig und die Tafel kann schon vor dem dritten Quartal wieder hängen.

**Beschluss Nr. 0013**

Antrag der SPD-Fraktion antragsgemäß angenommen.

+

+

**Verteiler:**

Dez. V z. w. V.  
1006 z. d A.

Weber  
Ortsvorsteher